

Eine mit Kartoffeln, die Andere nicht; kultiviren durch Hacken und Häufeln in der Folge beide ganz gleich; besäen im nächsten Jahre beide Flächen mit Gerste und rothen Klee; wird sich nicht erfahrungsmässig auf dem bebaut gewesenen Theile die Nachfrucht auszeichnen? Dürfen wir hier die günstige Erscheinung in etwas Andern als dem mechanischen Einwirken der Kartoffel auf den Boden suchen wollen? Die Kartoffel mußte ja aber doch ungleich mehr als das unbebaute Feldstück die Bodenkraft ansprechen, wenn wir auch selbst eine Kraftverslückigung hier nicht absprechen wollen.

Wir haben ferner ein zweijährig Klee- oder Grasland, und bebauen dasselbe ohne Düng mit Kartoffeln; dagegen bedüngen wir ein anderes Grundstück stark und bauen ebenfalls diese Frucht darauf. Ueberrifft nun nicht der Ertrag des Klee- oder Graslandes, jenen des frischgedüngten Bodens, so wird sicher das Erndteergebnis, sowohl jetzt bei der Kartoffel als bei den Nachfrüchten so lange gleich bleiben, als durch die Klee Saat in dem gedüngten Lande der Fruchtwechsel beider Grundstücke abweichend wird.

Ich könnte aus meinen Erfahrungen zur Bestätigung des Einflusses der mechanischen Einwirkung der Pflanzen auf den Boden noch andere Fälle aufführen, wenn ich nicht glaubte, in Obigem für meine Behauptung genug gesagt zu haben.

Wiederholt muß ich also die Paarverwendungen auf die Kraftsteigerung des Bodens, wo es nicht auf besondere Zwecke abgezielt ist, für Verschwendung erklären, die

indem sie sich leicht und unversehens über die Kräfte erstrecken, bittere Verlegenheiten hervorrufen, und somit geeignet sind, das angenehme Gewerbe des Landbaues zu ver-  
leiden.

Aug. Schepp.

### Bekanntmachung.

Das Mineral = Bad zu Czarkow,  $\frac{3}{4}$  Meilen von Pless entfernt, wird mit dem 1. Juni c. a. eröffnet.

Ausser den schon bestehenden Vorrichtungen zu Bannenbädern, die sehr bequem für die Badegäste an die geräumigen, trocknen Wohnzimmer stoßen, und einem Douche = Apparat, befindet sich daselbst ein neu erbautes, jetzt so beliebtes kaltes Sturzbad, mit einem Falle von zwanzig Fuß Höhe, ganz nach Gräfenberger Art eingerichtet.

Auch im vergangenen Jahre sah man sehr günstige Erfolge der Bäder bei rheumatischen und gichtischen Leiden, Lähmungen und Nervenübeln.

Pless den 18. Mai 1839.

Fürstlich Anhalt = Plessische Bäder-  
Direction.

Ein junger Mann welcher bereits  $1\frac{1}{2}$  Jahr bei der Landwirthschaft und 1 Jahr in einer Kanzlei angestellt war, wünscht auf eine oder die andere Art wiederum eine Anstellung zu finden. Ueber sein früheres Verhalten hat derselbe gute Zeugnisse vorzuweisen. Die Redaction des Oberschl. Anzeigers weist denselben nach.